

Medienmitteilung

# **Erdbeben Myanmar: Nachbeben verstärken Angst und Trauer**

**Bündnisorganisationen von "Aktion Deutschland Hilft" leisten dank starker lokaler Netzwerke auch in entlegenen Regionen Hilfe**

BONN, 15.04.2025 – Die Serie der Nachbeben reißt nicht ab. Helfer:innen aus dem Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ berichten, dass die Menschen in Myanmar auch fast drei Wochen, nachdem die Erde zum ersten Mal gebebt hat, nicht zur Ruhe kommen. Viele Betroffene schlafen weiterhin unter freiem Himmel. Nach Wochen der Angst und Trauer sind viele emotional erschöpft. Psychosoziale Hilfen sind daher ein zentraler Fokus der Arbeit von Bündnisorganisationen und ihren Partnern vor Ort.

## **Soforthilfe wird ausgeweitet**

Trotz der großen seelischen Belastungen und anhaltenden Unsicherheiten aufgrund von Nachbeben unterstützen Helfende aus dem Bündnis gemeinsam mit ihren lokalen Partner:innen die betroffenen Menschen weiter mit Soforthilfe. Auch dank Spendengeldern aus Deutschland können zum Beispiel Lebensmittel- oder Trinkwasserverteilungen kontinuierlich ausgeweitet werden.

## **Kinder im Fokus**

Die Kinderhilfsorganisation World Vision hat in der Region Mandalay ein Betreuungszentrum für Kinder eingerichtet. "In diesem Zentrum können sich Kinder von den schrecklichen Erlebnissen erholen und so einen normalen Alltag erfahren", erklärt Marie-Theres Wohlfahrt, Referentin für humanitäre Hilfe bei World Vision. "Die Kinder können dort malen, basteln, spielen, für die Schule lernen und sie werden, wenn nötig, auch psychosozial betreut."

## **Sorge vor Malaria und Durchfallerkrankungen**

Die Johanniter haben mit einem medizinischen Team die Arbeit in mobilen Kliniken in den Townships von Mandalay aufgenommen. Bereits in den ersten Tagen konnten täglich über hundert Menschen mit Verletzungen behandelt werden. "Das medizinische Team ist zudem auf mögliche vermehrte Fälle wie Malaria oder Durchfallerkrankungen vorbereitet, die durch starke Regenfälle auftreten können.", sagt Anette Müller, Johanniter-Regionalbüroleiterin Südostasien. Weitere

Organisationen wie Malteser International und CARE sind mit mobilen Teams unterwegs, um eine medizinische Basisversorgung für die Menschen sicherzustellen.

### **Hilfe auch in entlegenen Regionen und Dörfern möglich**

Viele Dörfer außerhalb der großen Städte sind durch verschüttete Straßen oder eingestürzte Häuser weiterhin schwer zu erreichen. Durch die starken lokalen Netzwerke der Bündnisorganisationen können mit lokalen Helfenden Hilfsgüter zunehmend aber auch in diesen abgelegenen Regionen an Menschen verteilt werden.

**An die Redaktionen:** Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner:innen, die einen Überblick zur humanitären Lage im Erdbebengebiet geben können.

Mehr über die Hilfe der Bündnisorganisationen erfahren Sie [hier](#).

**„Aktion Deutschland Hilft“, Bündnis der Hilfsorganisationen, bittet um Spenden für „Erdbeben Myanmar“.**

### **Spenden-Stichwort: „Erdbeben Myanmar“**

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (SozialBank)

Online spenden unter: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)

### **Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.**

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen – und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ hat sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Spenden verpflichtet und ist unter anderem zertifiziertes Mitglied im Deutschen Spendenrat. Über Einsatz und Wirkung der Spendengelder informiert das Bündnis in den jährlichen Finanzberichten: <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/wir-ueber-uns/finanzen/>

**Kontakt Pressestelle:**

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel.: 0228/ 242 92 - 222

E-Mail: [presse@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:presse@aktion-deutschland-hilft.de)

[www.aktion-deutschland-hilft.de](http://www.aktion-deutschland-hilft.de)